

# Antrag auf Entschließung des Bundesrates zur Einführung einer Haftung der Betreiber von E-Commerce-Plattformen

Leipzig, 19. August 2019

Am 1. August 2019 hat die bayerische Landesregierung eine Entschließung des Bundesrates beantragt, um Betreiber von E-Commerce-Plattformen zukünftig stärker für die Durchsetzung nationalen und europäischen Rechts auf ihren Plattformen in die Pflicht zu nehmen. Der Händlerbund begrüßt den Vorstoß der bayerischen Landesregierung ausdrücklich und sieht darin einen wichtigen Beitrag zur Stärkung fairer Wettbewerbsbedingungen im globalisierten Handel.

Seit mehr als vier Jahren setzt sich der Händlerbund für faire Wettbewerbsbedingungen im Online-Handel ein. Hintergrund ist die Benachteiligung der kleinen bis mittelständischen Online-Händler aus Deutschland und Europa gegenüber Online-Händlern aus Drittstaaten. Insbesondere Mitbewerber aus Fernost können zu extrem niedrigen Portokosten liefern und durch falsche Deklarationen in breitem Umfang die Umsatzsteuer unterlaufen. Befeuert wird die Wettbewerbsverzerrung dadurch, dass viele Produkte auf Online-Plattformen von Anbietern mit Sitz in China und anderen Ländern außerhalb der Europäischen Union gegen Verbraucher-, Gesundheits- und Umweltschutz verstoßen, z. B. die Kennzeichnungspflicht mit WEEE-Nummer für Elektronikprodukte. Die Marktplätze werden dagegen nicht ausreichend tätig – ein Nachteil für alle deutschen und europäischen Händler, die sich an die rechtlichen Vorgaben halten.

Der Antrag Bayerns setzt daher am richtigen Punkt an, die großen Plattformen dazu zu verpflichten, Haftung auf ihren Marktplätzen zu übernehmen. Die großen Marktplätze besitzen aufgrund ihrer monopolistischen bzw. oligopolistischen Stellung auf dem Markt die Kapazität zur Durchsetzung geltenden Rechts bei all ihren Händlern.

In den Bestrebungen der bayerischen Landesregierung sehen wir viel wirtschaftliche Weitsicht und hoffen auf eine Annahme des Antrags durch den Bundesrat. Wenngleich China ab 2021 nach den Statuten des Weltpostvereins nicht mehr als Entwicklungsland geführt wird und damit die Bevorteilung bei Versandkosten endet, so gilt es nicht nur im Sinne unserer Händler, sondern gerade auch der Verbraucher die Durchsetzung geltenden Rechts im Online-Handel zu garantieren.

## Über den Händlerbund

Der Händlerbund ist ein 360° E-Commerce-Netzwerk, das gemeinsam mit seinen Service-Partnern und Mitgliedern die Professionalisierung von Händler aus ganz Europa vorantreibt. Seit Gründung im Jahr 2008 in Leipzig setzt sich der Händlerbund aktiv für die Weiterentwicklung der gesamten Branche ein. Aufgrund der rasanten Entwicklung des E-Commerce wurde der Händlerbund in kürzester Zeit zu Europas größtem Onlinehandelsverband.

## Kontakt

Händlerbund e.V.

Florian Seikel  
Director Public Affairs & Verbandswesen  
[florian.seikel@haendlerbund.de](mailto:florian.seikel@haendlerbund.de)

Johannes Drijkoningen  
Referent Public Affairs & Verbandswesen  
[johannes.drijkoningen@haendlerbund.de](mailto:johannes.drijkoningen@haendlerbund.de)